

# Inhalt

Das »Stinnes-Gen« .....	7
<b>I. Vom Rhein in die Welt</b>	
Mathias Sinnes legt 1808 den Grundstein des Familienimperiums in Mülheim .....	9
<b>II. Der Kaufmann aus Mülheim</b>	
Der junge Hugo Stinnes macht dem Familienkonzern Konkurrenz .....	31
<b>III. Ein Leben mit dem rastlosen Geist</b>	
Stinnes' Aufstieg in den Olymp der Ruhrgebietsmagnaten .....	43
<b>IV. Vermögen wird nicht nur verdient</b>	
Machtausbau mit RWE und »Deutsch-Lux« .....	65
<b>V. »König der Inflation«</b>	
Auf politischem Parkett in der »Stinnes-Republik« ...	81
<b>VI. Fräulein Lehmann auf Platz drei</b>	
Clärenore Stinnes als Rennfahrerin .....	107
<b>VII. Im Auto durch zwei Welten</b>	
Pioniergeist in einer Adler-Limousine .....	133

<b>VIII. Vom Devisenflüchtling zum Regimegegner</b>	
Hugo Stinnes junior tritt 1924 ein schweres Erbe an .....	145
<b>IX. »Hugo Stinnes persönlich«</b>	
Familienstreit in der Nachkriegszeit .....	173
<b>X. Zwei Brüder in Seenot</b>	
Zwei Stinnes-Konzerne bringen sich gegenseitig in Gefahr .....	209
<b>XI. Zu neuen Ufern</b>	
Mathias übernimmt das Ruder von Großonkel Otto Stinnes .....	235
<b>XII. Keine Rechte, nur Pflichten</b>	
Die Stinnes-Nachwirkungen in heutiger Zeit .....	259
Anmerkungen .....	265
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	271
Register .....	273
Bildnachweis .....	279
Danksagung .....	279